



Rummelsberger  
Diakonie

Wichern-Institut

## Forschung trifft Praxis.

### 3. Wichern-Dialog für diakonische Praxisforschung und Konzeptentwicklung



**22. April, 9.30 bis 13.30 Uhr**  
**Evangelische Hochschule Nürnberg**

#### **Einladung**

Neue Forschungsergebnisse aus den Bereichen Bildung und Altenhilfe bietet der 3. Wichern-Dialog zur diakonischen Praxisforschung und Konzeptentwicklung.

Das Dialogforum des Wichern-Instituts ist eine Kooperation der Rummelsberger Diakonie und der Evangelischen Hochschule Nürnberg.

Eingeladen sind Fachkräfte aus der Praxis ebenso wie wissenschaftliche Mitarbeitende und Vertreter aus Politik, von Kostenträgern und Jugendämtern. Neben der Vorstellung der Forschungsprojekte bleibt Zeit für Vernetzung und Austausch.

**Menschen an Ihrer Seite.**  
**Die Rummelsberger**

[rummelsberger-diakonie.de](http://rummelsberger-diakonie.de)

#### **Kosten**

Die Teilnahme am 3. Wichern-Dialog ist kostenlos.

#### **Verpflegung**

Es gibt einen Mittagsimbiss und Getränke.

#### **Veranstaltungsort**

Evangelische Hochschule Nürnberg  
Roonstraße 27 | Hörsaal S18

In Kooperation mit



Evangelische  
Hochschule  
Nürnberg

## Meine Kita als sicherer Ort?! – Perspektiven von Kindern und Fachkräften

Um Kindern die Kita als sicheren Ort erleben zu lassen, in dem Rückzug aber auch Unterstützung in kritischen Situationen und Lebenslagen möglich sind, braucht es neben pädagogischen Konzeptionsverankerungen auch die Fachkräfte, die den Kindern diese Sicherheit signalisieren. In einem innovativen Format wurden Fachkräfte zu ihrem pädagogischen Handeln und Erleben befragt sowie Kinder im Vorschulalter interviewt. Vorgestellt werden Design und exemplarische Ergebnisse der Befragungen sowie Ableitungen für die Weiterentwicklung von Kita-Praxis.

Prof. Dr. Roswitha Sommer-Himmel

Prof. Dr. Tanja Brandl-Götz

Prof. Dr. Karl Titze



## „Die ersten zwei Jahre – unbegleitete minderjährige Geflüchtete zwischen Clearingstelle und Verselbständigung“ – eine qualitative Längsschnittstudie

Wie erleben unbegleitete minderjährige Geflüchtete ihre Eingliederung in die deutsche Gesellschaft im aktuellen Ablauf? Gibt es bestimmte Phasen, in denen besondere Herausforderungen bewältigt werden müssen? Wie bewerten die Jugendlichen die unterschiedlichen Phasen im Prozess des Ankommens bis hin zur Verselbständigung im Vollzug dieses „Integrationsprozesses“? Diesen und anderen Fragen geht eine qualitative Längsschnittstudie nach, die in der Zeit zwischen November 2017 bis November 2019 insgesamt acht Jugendliche befragte.

Aus den Fallporträts werden fallübergreifende Erkenntnisse zu zentralen Phasen der „Integration“ wie „critical incidents“ und deren Bewältigung systematisch abgeleitet. Ergebnis sind auch Einblicke in die besonderen Anforderungen an das professionelle Handeln in den unterschiedlichen Prozessphasen. Schließlich kann eine spezifische Form der „biografischen Arbeit“ beschrieben werden, die den Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine erzählerische Hinwendung zu und Reflexion von biografischen Prozessen ermöglicht.

Prof. Dr. Michael Appel

Maria Kakoschke



## BIA – Bedarfsindikatorenanalyse für betreutes Seniorenwohnen

Im betreuten Seniorenwohnen ist es sehr schwierig Bedarfe zu identifizieren, weil es kaum relevante statistische Daten gibt. Dieses Problem beginnt das studentische Projekt „BIA – Bedarfsindikatorenanalyse für betreutes Seniorenwohnen“ zu bearbeiten, indem innovative und kreative Indikatoren mittels eines eigens erstellten Tools ausgewertet werden. Das Ergebnis des BIA-Tools liefert eine Handlungsempfehlung zur weiteren Bedarfsanalyse. Das Tool wurde von dem vierköpfigen Studententeam im Studiengang Sozialwirtschaft innerhalb eines Jahres entwickelt und wird beim Wichern-Dialog vorgestellt.

Benjamin Molinaro und Team

Menschen an Ihrer Seite.  
Die Rummelsberger

[rummelsberger-diakonie.de](http://rummelsberger-diakonie.de)